

HAUPTPROGRAMM

**53. Kongress der
Südwestdeutschen Gesellschaft
für Innere Medizin**



**28. bis 29. Oktober 2016
IHK Haus der Wirtschaft Karlsruhe**

Unter der Schirmherrschaft von:

**Deutsche Gesellschaft für
Innere Medizin e. V. (DGIM)**



**Berufsverband Deutscher
Internisten e. V. (BDI)**



Organisatoren

Kongresspräsidenten

Prof Dr. med. Liebwin Goßner
Klinikdirektor der Medizinischen Klinik II

Prof. Dr. med. Martin Hausberg
Klinikdirektor der Medizinischen Klinik I

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Geschäftsstelle der SWGIM



Astrid Peck
Sekretariat Prof. Dr. H. Hebart
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Straße 85
73557 Mutlangen
Telefon: +49 7171 701-1302
Telefax: +49 7171 701-1309
E-Mail: astrid.peck@stauferklinikum.de

Kongressorganisation



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64 | 99407 Weimar
Lisa Dinter
Telefon: +49 3643 2468-147
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: lisa.dinter@kukm.de

Inhaltsverzeichnis

2	Organisation
3	Inhaltsverzeichnis
4	Grußworte
6	Programm Freitag, 28. Oktober 2016
8	Workshops Samstag, 29. Oktober 2016
8	Interne Sitzungen Freitag, 28. Oktober 2016
9	Programm Samstag, 29. Oktober 2016
12	Hinweise für Posterautoren
13	Allgemeine Hinweise
15	Anreiseinformationen
17	Referenten- und Vorsitzendenverzeichnis des wissenschaftlichen Programms
20	Referentenverzeichnis des Workshop-Programms
21	Sponsoren
22	Standpläne
24	Ausstellerverzeichnis
28	Offenlegung der Sponsorengelder gemäß §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex
30	Migliederversammlung
31	Bisherige Kongresspräsidenten und -orte
32	Vorstand und Beirat
33	Vorsitzende, Schriftführer und Schatzmeister seit 1964
34	Vorankündigung 2017
35	Impressum

Grüßwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,



ganz herzlich möchten wir Sie zum 53. Kongress der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin einladen. Die Innere Medizin weist in ihren vielen Subspezialitäten eine stetig wachsende Zahl von Innovationen in Diagnostik und Therapie aus. Diese Innovationen sind jeweils nur für einen Teil der Patienten sinnvoll einzusetzen. Angesichts der Vielzahl der Innovationen gestaltet sich deren Einordnung in eine integrative Medizin zunehmend schwierig. Daher haben wir den Kongress unter das Motto

gestellt „Innovationen in der Inneren Medizin – was ist relevant für die hausärztliche Versorgung?“

Mit unserem Programm, das Vorträge, Posterpräsentationen und Workshops (EKG, Echokardiographie, Lungenfunktion und Sonographie) enthält, möchten wir vor allem Studierende der Medizin, Kollegen in der internistischen Weiterbildung und hausärztlich/internistisch tätige Kolleginnen und Kollegen ansprechen.

Veranstaltungsort ist das IHK Haus der Wirtschaft in Karlsruhe, ein Veranstaltungszentrum zentral in der Karlsruher Innenstadt gelegen.

Im Anschluss an das Vortragsprogramm des Freitags finden in der Industrieausstellung die Posterpräsentationen im Rahmen eines Get together statt, so dass die Möglichkeit zu einem regen, auch informellem Austausch besteht.

Wir möchten vor allem unsere jungen Kollegen ganz herzlich einladen, sich mit Posterpräsentationen aktiv in den Kongress einzubringen.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie zahlreich in Karlsruhe begrüßen zu können,

Ihre

Prof. Dr. L. Goßner
Direktor der Medizinischen Klinik II

Prof. Dr. M. Hausberg
Direktor der Medizinischen Klinik I

Grüßwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,



das Fach der Inneren Medizin wird aufgrund des demografischen Wandels mit zunehmender Multimorbidität immer wichtiger. Gerade auch die moderne Arzneimitteltherapie und jüngst die Errungenschaften der individualisierten Therapie in Kombination mit den Möglichkeiten der Genomik lassen auch für die Zukunft auf eine weitere Verschiebung der notwendigen Fächer für die Gesundheit unserer Patienten hin zur Inneren Medizin annehmen. Aufgrund der Multimorbidität, andererseits aber auch aufgrund der Komplexität der uns besser bekannten Pathophysiologie ist das Generalthema Innere Medizin, auch oder trotz aller Erfolge der Spezialisierung, wichtig, aber auch zunehmend gefährdet. Das alte Konzept von Regionalgesellschaften, welches in den

letzten Jahren aufgrund ihrer verbesserten Kommunikationstechnologien und der Möglichkeit zur Fortbildung auf internationaler Ebene durchaus diskutiert wurde, wird damit immer wichtiger.

Die Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin stellt sich den modernen Herausforderungen und wird auch weiterhin das holistische Denken in der Inneren Medizin fördern und in die Breite tragen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass in diesem Jahr in Karlsruhe ein ausgezeichnetes Programm von den beiden Kongresspräsidenten, die in ihrer Gesamtheit das Spektrum der Inneren Medizin sehr gut darstellen, zusammengestellt wurde.

Ich freue mich persönlich, aber auch insbesondere mit Ihnen auf die anstehenden Tage, wünsche dem Verlauf des Kongresses alles Gute und darf verbleibe zunächst

mit kollegialen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. M. Dominik Alscher
Vorsitzender der
Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin

PROGRAMM

Freitag, 28. Oktober 2016

Eröffnung des Kongresses

10:00 – 11:00 Uhr **Eröffnungsvortrag und anschließender Industrierundgang**
L. Goßner, Karlsruhe; M. Hausberg, Karlsruhe

Führungsaufgaben des Arztes – Sicht der Führungsakademie
T. Berg, Karlsruhe

11:00 – 12:30 Uhr **Fehldiagnosen vermeiden**
T. Zöpf, Karlsruhe; J. Mezger, Karlsruhe

11:00 – 11:22 Uhr Münchhausen Syndrom
E. Siegel, Karlsruhe

11:22 – 11:45 Uhr Unklares Fieber
T. Löscher, München

11:45 – 12:08 Uhr Blutbildveränderungen – was ist für den Hausarzt interessant?
M. Bommer, Göppingen

12:08 – 12:30 Uhr Schleichende Gelenkbeschwerden – falsche Rückschlüsse
N. Miehle, Bad Wildbad

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

12:45 – 13:45 Uhr **Herzinsuffizienz – Industriesymposium der Firma Novartis**
H. Keller, Rastatt; M. Andrassy, Bruchsal

12:45 – 13:15 Uhr Fortschritte in der medikamentösen Therapie der Herzinsuffizienz
A. Zirlik, Freiburg

13:15 – 13:45 Uhr **Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz, eine unglückliche Kombination**
M. Hausberg, Karlsruhe

PROGRAMM

Freitag, 28. Oktober 2016

14:00 – 15:30 Uhr **Infektionen – neue Herausforderungen und Möglichkeiten**

J. Schildge, Karlsruhe; S. Schröder, Göppingen

14:00 – 14:22 Uhr Migrationshintergrund – welche neuen alten Infektionserkrankungen lernen wir kennen?

S. Rieg, Freiburg

14:22 – 14:45 Uhr Hepatitis C – endlich heilbar

R. Thimme, Freiburg

14:45 – 15:08 Uhr Wie setze ich Sprays bei COPD richtig ein?

P. Haidl, Schmallenberg

15:08 – 15:30 Uhr Leitliniengerechte Behandlung der ambulant erworbenen Pneumonie

M. Schellenberg, Heidelberg

15:30 – 16:00 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

16:00 – 18:00 Uhr **Neues aus der kardiovaskulären Medizin**

M. Leschke, Esslingen a. N.; M. Hennersdorf, Heilbronn

16:00 – 16:22 Uhr Neuer Blutdruckzielwert 120 mmHg, die Inflation der antihypertensiven Behandlung

B. K. Krämer, Mannheim

16:22 – 16:45 Uhr Schrittmacher ohne Elektroden

M. Merkel, Karlsruhe

16:45 – 17:08 Uhr KHK – Welcher Patient benötigt keinen Herzkatheter? – Sicht des Kardiologen

U. Sechtem, Stuttgart

17:08 – 17:30 Uhr Was gibt es Neues bei der Vorhofflimmerablation?

T. Arentz, Bad Krozingen

17:30 – 18:00 Uhr Hat die interventionelle Hochdrucktherapie noch einen Stellenwert?

E. Noory, Bad Krozingen

18:00 – 19:00 Uhr **Posterpräsentation mit Imbiss**

L. Theilmann, Pforzheim; K. Kühn, Karlsruhe;

M. D. Alscher, Stuttgart; H. Keller, Rastatt

Das Verzeichnis der Poster sowie die Abstracts und Autoren finden Sie online auf der Homepage des Kongresses unter www.swgim.de



WORKSHOPS

Samstag, 29. Oktober 2016

Bitte beachten Sie, dass die Workshops parallel am Samstag, 29. Oktober 2016 im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr stattfinden.

Workshops

08:00 – 10:00 Uhr	Lungenfunktionskurs <i>S. Stier, Karlsruhe</i>	Raum Kraichgau
08:00 – 10:00 Uhr	Sonographie Abdomen Kurs <i>K.-H. Seitz, Karlsruhe</i>	Raum Rebland
08:00 – 10:00 Uhr	EKG-Kurs <i>P. Hörmann, Karlsruhe</i>	Raum Rheinauen
08:00 – 10:00 Uhr	Echokardiographie-Kurs <i>K. Ruppender, Karlsruhe</i>	Raum Schwarzwald

INTERNE SITZUNGEN

Freitag, 28. Oktober 2016

Interne Sitzungen

09:00 – 10:00 Uhr	Vorstandssitzung
12:30 – 13:30 Uhr	Beiratssitzung

PROGRAMM

Samstag, 29. Oktober 2016

09:30 – 11:45 Uhr Tumortherapie – was bleibt dem Hausarzt?

H. Hebart, Mutlangen; J. Aspacher, Karlsruhe

09:30 – 09:52 Uhr Wer koordiniert die Therapie onkologischer Patienten? – Rolle des internistischen Onkologen

M. Bentz, Karlsruhe

09:52 – 10:15 Uhr Wer koordiniert die Therapie onkologischer Patienten? – Rolle des Hausarztes

M. Difflipp-Eppele, Karlsruhe

10:15 – 10:37 Uhr Möglichkeiten zur ambulanten palliativmedizinischen Versorgung

A. Ruellan, Karlsruhe

10:37 – 11:00 Uhr Mit welchen Nebenwirkungen ist bei neuen „Biologicals“ zu rechnen?

U. Martens, Heilbronn

11:00 – 11:22 Uhr Bronchialkarzinom – mehr als eine Krankheit?

M. Thomas, Heidelberg

11:22 – 11:45 Uhr Immun-Checkpoint-Inhibitoren – die Rolle des Immunsystems bei der Tumortherapie

P. Graf La Rosée, Villingen-Schwenningen

11:45 – 12:15 Uhr Mitgliederversammlung der SWGIM

12:15 – 14:00 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

12:20 – 13:50 Uhr Lipidsenkende Therapie – Industriesymposium der Firma Berlin Chemie

M. D. Alscher, Stuttgart; K. Kühn, Karlsruhe

12:20 – 12:50 Uhr Lipidsenkende Therapie – wem nützt es wirklich? – Nur wenigen

B.-D. Gonska, Karlsruhe

12:50 – 13:20 Uhr Lipidsenkende Therapie – wem nützt es wirklich? – Allen

A. Gitt, Ludwigshafen

13:20 – 13:50 Uhr Lipidsenkende Therapie - Besonderheiten bei niereninsuffizienten Patienten

M. Cybulla, Bad Krozingen



PROGRAMM

Samstag, 29. Oktober 2016

- | | |
|-------------------|---|
| 14:00 – 15:30 Uhr | Einführung neuer Medikamente – kennen wir uns wirklich aus?
<i>W. Zoller, Stuttgart, L. Goßner, Karlsruhe</i> |
| 14:00 – 14:22 Uhr | Immer neue Biologicals in der Rheumatherapie
<i>R. Voll, Freiburg</i> |
| 14:22 -14:45 Uhr | Stellenwert der SGLT2 Inhibitoren und GLP1-Agonisten in der Diabetestherapie
<i>J. Seufert, Freiburg</i> |
| 14:45 – 15:08 Uhr | NOAK und Komorbiditäten
<i>M. P. Gawa, Tübingen</i> |
| 15:08 – 15:30 Uhr | Verteilungsgerechtigkeit in der Medizin – Entgegen dem Trend?
<i>U. Wiesing, Tübingen</i> |
| 15:30 – 16:00 Uhr | Preisverleihung und Schlussworte |



NOTIZEN



Hinweise für Posterautoren

Posterausstellung

Die Posterausstellung befindet sich im 1. Obergeschoss des Haus der Wirtschaft. Die Posterpräsentation findet am Freitag, den 28. Oktober 2016, von 18:00 bis 19:00 Uhr statt. Die Posterautoren werden gebeten in diesem Zeitraum an Ihrem Poster für Diskussionen bereit zu stehen.

Format/Anforderungen

Bitte erstellen Sie Ihr Poster im Hochformat A0 (841 × 1198 mm). Bitte beachten Sie, dass Poster nur als Papierausdrucke und nicht als Kartonage entgegengenommen werden.

Auf-/Abhängen der Poster

Die Poster können am Freitag, den 28. Oktober 2016 ab 09:00 Uhr aufgehängt werden. Befestigungsmaterial erhalten Sie an der Registrierung. Das Abhängen der Poster ist am Samstag, den 29. Oktober 2016, zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr möglich. Nicht abgenommene Poster werden entsorgt, es erfolgt kein Nachversand der Poster.

Posterpreisverleihung

Die Posterpreise für das/die beste/n Poster werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, den 29. Oktober 2016 um 15:30 Uhr verliehen.

Ludolf-Krehl-Preis

Die Verleihung der Ludolf-Krehl-Preise findet am Freitag, den 28. Oktober 2016, ab 10:00 Uhr im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung statt.

Abteilung A (3.000,00 €)

Für Doktoranden, die an einer deutschen Universität in den letzten zwei Jahren auf dem Gebiet der Inneren Medizin mit dem Prädikat „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ promoviert haben.

Abteilung B (3.000,00 €)

Für die besten Arbeiten von Assistenz- und Oberärzten aus südwestdeutschen Krankenhäusern (ausgenommen Universitätskliniken), die in den letzten zwei Jahren in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht worden sind.

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

IHK Haus der Wirtschaft Karlsruhe GmbH
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe



Registrierung

Die Registrierung befindet sich im Eingangsbereich des Haus der Wirtschaft Karlsruhe. Dort erfolgt die Ausgabe der Kongressunterlagen an alle Teilnehmer. Eine Vor-Ort-Anmeldung zum Kongress ist dort ebenfalls jederzeit möglich. Als Zahlungsmittel bei der Vor-Ort-Anmeldung wird Bargeld, EC-Cash und Kreditkarte akzeptiert.

Teilnahmegebühren

	Dauerkarte	Tageskarte je Tag	Workshops
Mitglied SWGIM	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Mitglied DGIM/BDI	60,00 €	32,00 €	kostenfrei
Nichtmitglieder	75,00 €	40,00 €	kostenfrei
Assistenzärzte in Weiterbildung*	30,00 €	20,00 €	kostenfrei
Studenten*	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Ruheständler	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Beruflich Pflegende	30,00 €		kostenfrei

* Nachweis erforderlich!

Workshops

Die Teilnahme an einem Workshop ist nur in Kombination mit einer gültigen Kongresskarte möglich. Für die Workshops ist eine Voranmeldung notwendig.

Teilnahmebedingungen

Die Gebühren für die Kongressteilnahme werden im Namen und für Rechnung der Kongress- und Kulturmanagement GmbH (KUKM) erhoben und beinhalten die derzeit gültigen 19 % Mehrwertsteuer. Die Steuernummer der KUKM GmbH lautet: 162/112/00484. Eine Anmeldung zum Kongress ist bis einschließlich 23.10.2016 möglich. Eine Anmelde- bzw. Rechnungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail zugestellt. Anmeldungen vor Ort sind ab dem 28.10.2016 möglich.

Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Im Falle der Stornierung bei der KUKM GmbH bis einschließlich 21.10.2016 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € an. Ab dem 22.10.2016 ist eine Rücker-



Allgemeine Hinweise

stattung der gezahlten Beträge nicht mehr möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Kosten für diese und andere Umbuchungen betragen 15,00 € und werden im Namen und für Rechnung der KUKM GmbH erhoben und beinhalten 19 % Mehrwertsteuer. Bei Widerspruch und selbstverschuldeter Rücklastschrift wird ebenfalls eine Gebühr von 15,00 € in Rechnung gestellt.

Ermäßigte Preise können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein entsprechender Nachweis bei der KUKM GmbH vorliegt. Der Nachweis kann per Fax unter +49 3643 2468 - 31, per E-Mail an lisa.dinter@kukm.de oder per Post unter Postfach 36 64, 99407 Weimar eingereicht werden.

Der Teilnehmer erkennt mit dieser Anmeldung den Vorbehalt an, dass er/sie dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder natürliche Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absage von Referenten usw. erfolgen müssen.

Für Verluste, Unfälle oder Schäden gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachen haften weder der Veranstalter noch die KUKM GmbH. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung am Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil. Der Teilnehmer erkennt an, dass die Fotos die während des Kongresses entstanden sind zur Veröffentlichung durch die KUKM GmbH und die SWGIM genutzt werden dürfen.

Zertifizierung/Teilnahmebescheinigung

Der Kongress wird durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

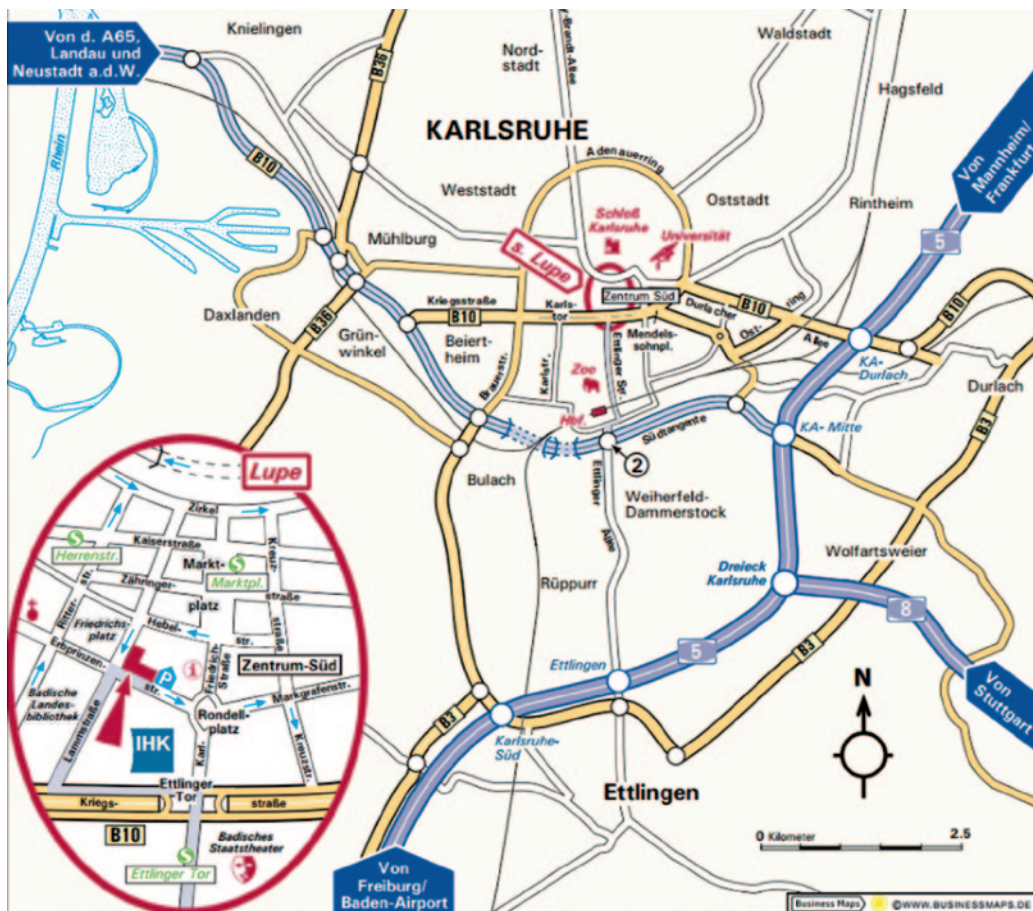
Die Teilnahmebescheinigung erhält jeder Teilnehmer im Anschluss zum Kongress an der Registrierung.

Karlsruhe Informationen

Wissenswertes zu Karlsruhe finden Sie im Internet unter www.karlsruhe.de.

Anreiseinformationen

Lageplan des Tagungsortes



Adresse

IHK Haus der Wirtschaft Karlsruhe GmbH
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe



Anreiseinformationen

Verkehrsanbindungen

Mit dem PKW

- Aus Richtung Stuttgart kommend wechseln Sie am Dreieck Karlsruhe auf die A5 Richtung Frankfurt
- Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe Mitte und folgen Sie der Südtangente Richtung B10/Landau.
- Aus Richtung Landau kommend, folgen Sie der B10 Richtung Karlsruhe auf die Südtangente.
- Verlassen Sie die Südtangente an der Ausfahrt Nr. 2 Richtung Stadtmitte. Folgen Sie dem Verkehrssystem „Zentrum-Süd“ (Beschilderung mit grauem S.)
- Biegen Sie an der ersten Ampel rechts ab und bleiben Sie auf der Vorfahrtsstraße (unter Bahn durch) bis zum Ettlinger Tor.
- Dort geht es an der Ampel links ab Richtung Landau (auf der rechten Spur halten).
- Biegen Sie die erste Möglichkeit rechts ab (Beschilderung der IHK mit Angabe der freien Parkplätze) in die Lammstraße.
- Gleich darauf wieder rechts in die Erbprinzenstraße, nach ca. 70 m links in die Tiefgarage „IHK – Haus der Wirtschaft“

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- Aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet kommt es zu erheblichen Veränderungen in der Streckenführung des KVV. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Fahrpläne.
- Zielhaltestellen sind „Marktplatz“ oder „Ettlinger Tor“.

Mit dem Flugzeug

- Der nächstgelegene Flughafen ist „Baden-Airpark“, Söllingen.

Referenten- und Vorsitzendenverzeichnis des wissenschaftlichen Programms

Prof. Dr. Mark Dominik Alscher

Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und
Nephrologie
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart

Prof. Dr. Martin Andrassy

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal
Klinik für Kardiologie, Angiologie, Diabetologie,
Nephrologie und Intensivmedizin
Gutleutstraße 1-14, 76646 Bruchsal

Prof. Dr. Thomas Arentz

Universitäts-Herzzentrum Freiburg –
Bad Krozingen GmbH
Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 76189 Bad Krozingen

Dr. Joachim Aspacher

Paracelsus-Klinik Karlsruhe
Innere Medizin
Raiherwiesenstraße 15-17, 76227 Karlsruhe

Prof. Dr. Martin Bentz

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik III
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Thomas E. Berg

Führungsakademie Baden-Württemberg
Hans-Thoma-Straße 1, 76133 Karlsruhe

PD Dr. Martin Bommer

ALB FILS KLINIKEN - Klinik am Eichert
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Infekti-
onskrankheiten
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Dr. Markus Cybulla

Fachinternistische Gemeinschaftspraxis Mark-
gräflerland
Universitäts-Herzzentrum
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Dr. Marianne Difflipp-Epele

Praxis Difflipp-Epele
Pfinztalstraße 53, 76227 Karlsruhe

Prof. Dr. Meinrad Paul Gawaz

Universitätsklinikum Tübingen
Innere Medizin III
Ottfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen

Dr. Anselm Gitt

Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH
Medizinische Klinik B
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen

Prof. Dr. Bernd-Dieter Gonska

St. Vincentius-Kliniken gAG
Medizinische Klinik III
Südenstraße 32, 76137 Karlsruhe

Prof. Dr. Liebwin Goßner

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik II
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Prof. Dr. Paul Graf La Rosée

Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinik für Innere Medizin II
Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Dr. Peter Haidl

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft GmbH
Fachabteilung für Lungen- und
Bronchialheilkunde
Annostraße 1, 57392 Schmallenberg

Prof. Dr. Martin Hausberg

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik I
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Referenten- und Vorsitzendenverzeichnis des wissenschaftlichen Programms

Prof. Dr. Holger Hebart

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Zentrum für Innere Medizin
Wetzgauer Straße 85, 73557 Mutlangen

Prof. Dr. Markus Hennersdorf

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Medizinische Klinik I
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn

Prof. Dr. Helmut Keller

Klinikum Mittelbaden Rastatt
Medizinische Klinik
Engelstraße 39, 76437 Rastatt

Prof. Dr. Bernhard Krämer

Universitätsmedizin Mannheim
V. Medizinische Klinik
Thoedor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Prof. Dr. Karlwilhelm Kühn

Im Sonnental 5, 76229 Karlsruhe

Prof. Dr. Matthias Leschke

Klinikum Esslingen
Klinik für Kardiologie, Angiologie und
Pneumologie
Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen

Prof. Dr. Thomas Löscher

Harmatingerstraße 7, 81377 München

Prof. Dr. Uwe Martens

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Klinik für Innere Medizin III
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn

Dr. Matthias Merkel

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik IV
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Prof. Jörg Mezger

St. Vincentius-Kliniken gAG Karlsruhe
Medizinische Klinik II
Südendstraße 37
76137 Karlsruhe

Dr. Nikolaus Miehle

Sana Kliniken Bad Wildbad GmbH
Sektion Rheumatologie und Immunologie
König-Karl-Straße 5, 75323 Bad Wildbad

Dr. Elias Noory

Universitäts-Herzzentrum Freiburg •
Bad Krozingen GmbH
Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

PD Dr. Siegbert Rieg

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Infektiologie
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Dr. Anne Ruellan

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik III
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Dr. Mavi Schellenberg

Universitätsklinikum Heidelberg
Thoraxklinik, Abteilung Pneumologie und
Beatmungsmedizin
Röntgenstraße 1, 69126 Heidelberg

Dr. Johannes Schildge

St. Vincentius-Kliniken gAG Karlsruhe
Abteilung IV: Innere Medizin mit
Schwerpunkt Pneumologie
Südendstraße 32, 76137 Karlsruhe

Referenten- und Vorsitzendenverzeichnis des wissenschaftlichen Programms

Prof. Dr. Stephen Schröder

Eichert ALB FILS KLINIKEN GmbH
Klinik für Kardiologie, Pneumologie und
Angiologie mit Schlaganfallstation,
Internistische Sportmedizin
Eichertstraße 3
73035 Göppingen

Prof. Dr. Udo Sechtem

Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Kardiologie
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart

Prof. Dr. Jochen Seufert

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Innere Medizin II,
Abteilung Endokrinologie und Diabetologie
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. Eberhard Siegel

St. Vincentius-Kliniken gAG Karlsruhe
Abteilung I: Innere Medizin mit Schwerpunkt
Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetologie
Südenstraße 32, 76137 Karlsruhe

Prof. Dr. Lorenz Theilmann

Helios Klinikum Pforzheim GmbH
Medizinische Klinik II
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Prof. Dr. Robert Thimme

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Innere Medizin II
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. Michael Thomas

Universitätsklinikum Heidelberg
Thoraxklinik, Abteilung Innere Medizin-
Onkologie
Röntgenstraße 1, 69126 Heidelberg

Prof. Dr. Reinhard E. Voll

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Rheumatologie und
Klinische Immunologie
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. Urban Wiesing

Universitätsklinikum Tübingen
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Gartenstr. 47, 72074 Tübingen

Prof. Dr. Andreas Zirlik

Universitäts-Herzzentrum Freiburg –
Bad Krozingen GmbH
Klinik für Kardiologie und Angiologie I
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. Wolfram G. Zoller

Klinikum Stuttgart – Katharinenhospital
Klinik für Allgemeine Innere Medizin,
Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und
Pneumologie
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Prof. Dr. Thomas Zöpf

Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr
Klinik für Innere Medizin
Diakonissenstraße 28, 76199 Karlsruhe



Referentenverzeichnis des Workshop-Programms

Dr. Patrick Hörmann

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik IV
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Dr. Katharina Ruppender

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik IV
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Dr. Karl-Heinz Seitz

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik I
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Dr. Sebastian Stier

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Medizinische Klinik I
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Sponsoren

Abbott Vascular Deutschland GmbH

Schanzenfeldstraße 2
35578 Wetzlar



Bayer Vital GmbH

Gebäude K56
51366 Leverkusen



Berlin Chemie AG

Glienicker Weg 125
12489 Berlin



DAIICHI SANKYO DEUTSCHLAND GMBH

Ganghoferstraße 70a
80339 München



Novartis Pharma GmbH

Roonstraße 29
90429 Nürnberg



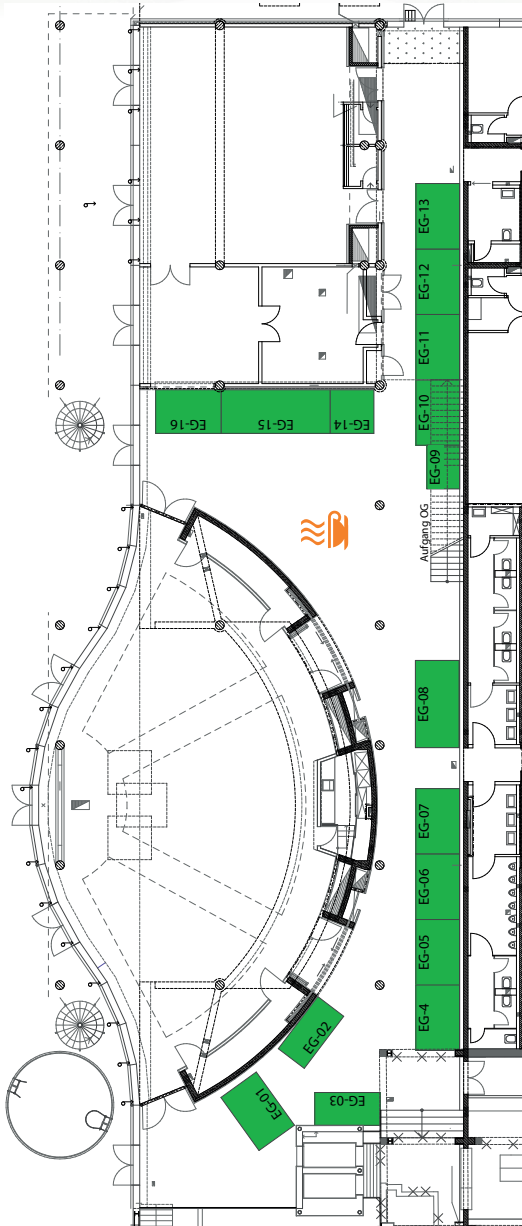
Pfizer Pharma GmbH

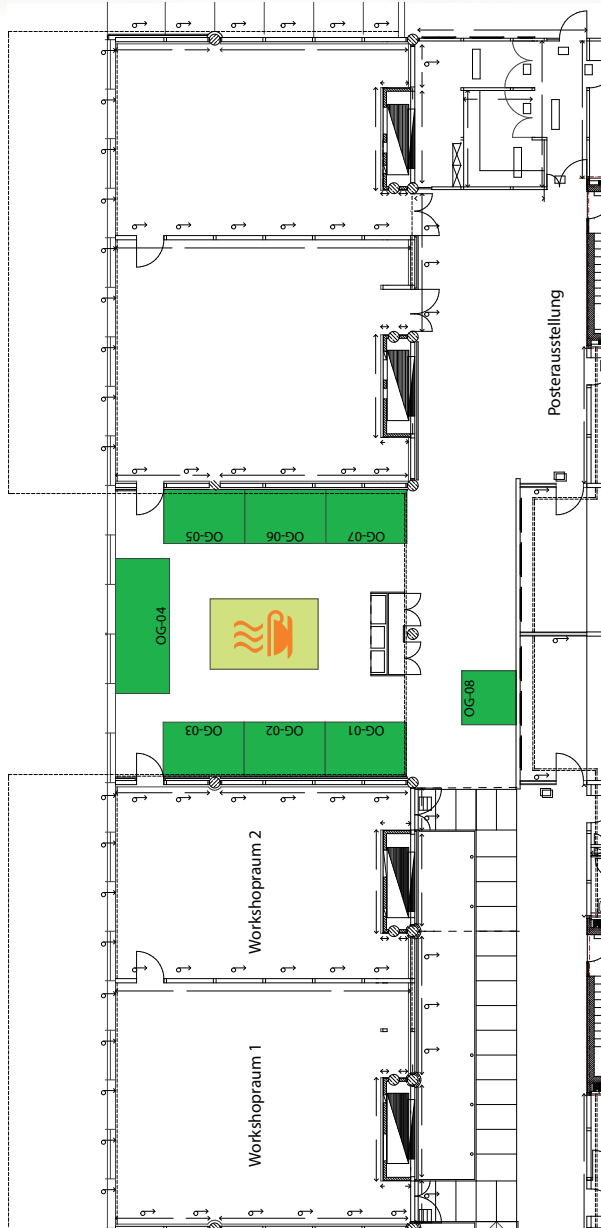
Linkstraße 10
10785 Berlin



Standplan

Ebene Erdgeschoss





Austellerverzeichnis

A

Abbott Vascular Deutschland GmbH

Schanzenfeldstraße 2
35578 Wetzlar
www.abbottvascular.com



OG-06

ALEXION Pharma Germany GmbH

Arnulfstraße 19
80335 München
www.alexion.com
Soeiris



OG-08

Amgen GmbH

Riesstraße 24
80992 München
www.amgen.de



OG-03

Astellas Pharma GmbH

Georg-Brauchle-Ring 64-66
80992 München
www.astellas.com
Difclir

EG-12

B

Bayer Vital GmbH

Gebäude K56
51366 Leverkusen
www.bayer.com
Xarelto



EG-06

Berlin Chemie AG

Glienicker Weg 125
12489 Berlin
www.berlin-chemie.de



BERLIN-CHEMIE
MENARINI

EG-07

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein
www.boehringer-ingelheim.com
Pradaxa, Spiolto Respimat, Jardiance

EG-15

Bristol- Myers-Squibb Pharma

Arnulfstraße 29
80636 München
www.b-ms.de
Eliquis

OG-07

Ausstellerverzeichnis

C

custo med GmbH

Leibnitzstraße 7
85521 Ottobrunn
www.customed.de

LZ-EKG, LZ- Blutdruck, Ruhe und Belastungs EKG, Telemedizin

EG-13

D

DAIICHI SANKYO DEUTSCHLAND GMBH

Ganghoferstraße 70a
80339 München
www.daiichi-sankyo.de



EG-16

E

Endo-Flex GmbH

Alte Huxner Straße 115
46562 Voerde
www.endo-flex.de

Endoskopie

EG-02

ewimed

Dorfstraße 24
72379 Hechingen-Boll
www.ewimed.com

PleurX, Safe-T-Centesis, ewimed Pnev- Pack

EG-05

F

Dr. Falk Pharma GmbH

Leinenweberstraße 5
79108 Freiburg im Breisgau
www.dralfkpharma.de

OG-05

FujiFILM Deutschland Niederlassung der FujiFILM Europe GmbH

Heesenstraße 31
40549 Düsseldorf
www.fujifilm.de

EG-01

G

Gilead Sciences GmbH

Fraunhoferstraße 17
82152 Martinsried
www.gilead.com

EG-03

Ausstellerverzeichnis

N

Norgine GmbH EG-11
Im Schwarzborn 4
35041 Marburg
www.norgine.com
XIFAXAN, Movicol, Movipepp, Endocuff Vision

Novartis Pharma GmbH EG-08
Roonstraße 29
90429 Nürnberg
www.novartis.de



Novo Nordisk Pharma GmbH OG-04
Brucknerstraße 1
55127 Mainz
www.novonordisk.de

O

Otsuka Pharma GmbH EG-10
Friedrichstraße 2-6
60323 Frankfurt am Main
www.otsuka.de

S

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH OG-01
Potsdamer Straße 8
10785 Berlin
www.sanofi.de

Servier Deutschland GmbH OG-02
Elsenheimerstrasse 53
80687 München
www.servier.de
IMPLICOR, VIACORAM, TRIVERAM

Shire Deutschland GmbH EG-04
Friedrichstraße 149
10117 Berlin
www.shire.com

Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. EG-09
Wetzgauer Straße 85
73557 Mutlangen
www.swgim.de



Ausstellerverzeichnis

V

Vifor Pharma Deutschland GmbH

EG-14

Baierbrunner Straße 29

81379 München

www.viforpharma.com

ferinject



Offenlegung der Sponsorengelder gemäß §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex:

Wir danken allen Firmen, die mit Ihrem Engagement einen außerordentlichen Beitrag zum Gelingen des 53. Kongresses der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. geleistet haben.

Offenlegung der Sponsorengelder gemäß §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex:

Abbott Vascular Deutschland GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 2.000 € für ein Sponsoringpaket SILBER mit Ausstellungsstand.

AMGEN GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 2.000 € für ein Sponsoringpaket SILBER mit Ausstellungsstand.

ALEXION Pharma Germany GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.075 € für einen Ausstellungsstand.

Astellas Pharma GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.350 € für einen Ausstellungsstand.

Bayer Vital GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 2.000 € für ein Sponsoringpaket SILBER mit Ausstellungsstand.

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG unterstützt den Kongress mit insgesamt 2.050 € für ein Ausstellungsstand.

Bristol-Myers Squibb Pharma unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.350 € für einen Ausstellungsstand.

custo med GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.350 € für einen Ausstellungsstand.

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 2.000 € für ein Sponsoringpaket SILBER mit Ausstellungsstand.

Dr. Falk Pharma GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.350 € für einen Ausstellungsstand.

Endo-Flex GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.350 € für einen Ausstellungsstand.

ewimed unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.230 € für einen Ausstellungsstand.

FujiFILM Deutschland Niederlassung der FujiFILM Europe GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.230 € für einen Ausstellungsstand.

Offenlegung der Sponsorengelder gemäß §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex:

Gilead Sciences GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 675 € für einen Ausstellungsstand.

Norgine GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.350 € für einen Ausstellungsstand.

Novartis Pharma GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 4.140 € für ein Symposium mit Ausstellungsstand.

Novo Nordisk Pharma GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 2.250 € für einen Ausstellungsstand.

Otsuka Pharma GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.230 € für einen Ausstellungsstand.

Pfizer Pharma GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.500 € für eine Anzeige im Hauptprogramm.

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.500 € für einen Ausstellungsstand.

Servier Deutschland GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.230 € für einen Ausstellungsstand.

Shire Deutschland GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.420 € für einen Ausstellungsstand.

Vifor Pharma Deutschland GmbH unterstützt den Kongress mit insgesamt 1.000 € für einen Ausstellungsstand.



Mitgliederversammlung

Saal Baden

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des 52. Kongresses in Heilbronn
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kongresspräsidenten 2016
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Beiratsmitglieder – aktueller Stand
8. Kongress 2017 – Villingen-Schwenningen
9. Zusammenarbeit DGIM
10. Veranstaltung mit der Bezirksärztekammer Nord-Württemberg
11. Verschiedenes

Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Die bisherigen Kongresspräsidenten und -orte waren:

1964	Prof. Dr. H. Dennig	Stuttgart
1965	Prof. Dr. L. Heilmeyer/Prof. Dr. H. Sarre	Freiburg
1966	Prof. Dr. H. E. Bock/Prof. Dr. F. Heni	Freudenstadt
1967	Prof. Dr. R. Stodtmeister	Pforzheim
1968	Prof. Dr. E. F. Pfeiffer	Ulm
1969	Prof. Dr. P. Büchmann	Konstanz
1970	Prof. Dr. H. J. Wolff	Mainz
1971	Prof. Dr. S. Witte/Prof. Dr. J. Schirmeister	Karlsruhe
1972	Dr. W. Lübken	Heilbronn
1973	Dr. R. Boos/Dr. E. Dudik/Prof. Dr. H. Huber	Ravensburg/Weingarten
1974	Prof. Dr. H. H. Hennemann	Mannheim
1975	Prof. Dr. K. Spang	Stuttgart
1976	Prof. Dr. M. Franke	Baden-Baden
1977	Prof. Dr. Dipl.-Chem. H.-F. Frhr. v. Oldershausen	Friedrichshafen/Meersburg
1978	Prof. Dr. Dr. G. Schettler	Heidelberg
1979	Prof. Dr. D. Klemm	Donaueschingen
1980	Prof. Dr. G. W. Löhr	Freiburg
1981	Dr. M. Redenbacher	Schwäbisch Gmünd
1982	Prof. Dr. L. Seipel	Tübingen
1983	Prof. Dr. D. Herberg	Offenburg
1984	Prof. Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde	Mainz
1985	Dr. R. Boos	Rheinfelden
1986	Prof. Dr. Dr. E. F. Pfeiffer	Ulm
1987	Prof. Dr. K. Schmidt	Leonberg
1988	Prof. Dr. H. Mörl	Mannheim
1989	Prof. Dr. G. Meuret	Weingarten
1990	Prof. Dr. G. W. Löhr/Prof. Dr. R. Mertelsmann	Freiburg
1991	Prof. Dr. F. Heinrich	Bruchsal
1992	Prof. Dr. M. Eggstein	Tübingen
1993	Prof. Dr. P. Jipp	Stuttgart
1994	Prof. Dr. R. Ziegler	Heidelberg
1995	Priv.-Doz. Dr. P. Hassenstein	Friedrichshafen
1996	Prof. Dr. Ch. Huber	Mainz
1997	Prof. Dr. P. Frühmorgen	Ludwigsburg
1998	Prof. Dr. G. Adler	Stuttgart
1999	Prof. Dr. K.-W. Kühn	Karlsruhe
2000	Prof. Dr. Dr. H. E. Blum	Stuttgart
2001	Prof. Dr. H. D. Bundschu	Bad Mergentheim
2002	Dr. M. Redenbacher	Schwäbisch Gmünd
2003	Prof. Dr. L. Kanz	Ludwigsburg
2004	PD Dr. K. Seitz	Friedrichshafen
2005	Prof. Dr. W. G. Zoller	Stuttgart
2006	Prof. Dr. R. Dierkesmann/Prof. Dr. P. Nawroth	Baden-Baden
2007	Prof. Dr. M. Leschke	Esslingen
2008	Prof. Dr. Dr. h. c. mult. M. V. Singer	Mannheim
2009	Prof. Dr. G. J. Wiedemann	Ravensburg
2010	Prof. Dr. L. Theilmann/Prof. Dr. R. Zimmermann	Pforzheim
2011	Prof. Dr. G. Müller-Esch	Konstanz
2012	Prof. Dr. H. Keller/Prof. Dr. H. Weidenbach	Rastatt/Baden-Baden
2013	Prof. Dr. H. Hebart	Schwäbisch Gmünd
2014	Prof. Dr. M. D. Alscher	Stuttgart
2015	Prof. Dr. M. Hennersdorf/Prof. Dr. U. Weickert	Heilbronn

Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Vorstand

Vorsitzender

Prof. Dr. M. D. Alscher, Stuttgart

Schriftführer

Prof. Dr. H. Keller, Rastatt

Schatzmeister

Dr. M. Redenbacher, Schwäbisch Gmünd

Präsidenten der Jahrestagung

Prof. Dr. Liebwin Goßner, Karlsruhe

Prof. Dr. Martin Hausberg, Karlsruhe

Ehrenvorsitzende

Prof. Dr. Dr. h. c. H. E. Bock, Tübingen †

Prof. Dr. H. Hennemann, Mannheim †

Prof. Dr. K. Spang, Stuttgart †

Prof. Dr. S. Witte, Karlsruhe †

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. P. Frühmorgen, Ludwigsburg

Prof. Dr. F. Heinrich, Bruchsal

Prof. Dr. P. Jipp, Stuttgart †

Prof. Dr. H. Mörl, Bammmental

Dr. M. Redenbacher, Schwäbisch Gmünd

Beirat

Prof. Dr. M. D. Alscher, Stuttgart

Prof. Dr. K. Denz, Freiburg

Prof. Dr. L. Goßner, Karlsruhe

Prof. Dr. M. Hausberg, Karlsruhe

Prof. Dr. M. Hennersdorf, Heilbronn

Prof. Dr. H. Keller, Rastatt

Dr. A. Kempa, Stuttgart

Prof. Dr. M. Kohlhäufel, Gerlingen

Prof. Dr. M. Malek, Tübingen

Dr. R. Nowack, Lindau

Dr. M. Redenbacher, Schwäbisch Gmünd

Prof. Dr. T. Schilling, Stuttgart

Prof. Dr. S. Schröder, Göppingen

Prof. Dr. M. Staritz, Villingen-Schwenningen

Frau Christine Stiepak, Rastatt

Prof. Dr. U. Weickert, Heilbronn

Prof. Dr. Dr. h.c. W. G. Zoller, Stuttgart

Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Vorsitzende, Schriftführer und Schatzmeister seit 1964

Vorsitzende

1964 – 1971	Prof. Dr. H. Dennig, Stuttgart
1971 – 1980	Prof. Dr. H. H. Hennemann, Mannheim
1980 – 1990	Prof. Dr. S. Witte, Karlsruhe
1990 – 2001	Prof. Dr. H. Mörl, Mannheim
2001 – 2005	Prof. Dr. P. Frühmorgen, Ludwigsburg
2005 – 2015	Prof. Dr. Dr. h.c. W. G. Zoller, Stuttgart
seit 2015	Prof. Dr. M. D. Alscher, Stuttgart

Schriftführer

1964 – 1968	Prof. Dr. E. Zeh, Karlsruhe
1969 – 1980	Prof. Dr. S. Witte, Karlsruhe
1980 – 1982	Prof. Dr. D. Klemm, Donaueschingen
1982 – 1991	Dr. R. Boos, Rheinfelden
1991 – 2000	Prof. Dr. F. Heinrich, Bruchsal
2000 – 2005	Prof. Dr. K.-W. Kühn, Karlsruhe
seit 2005	Prof. Dr. H. Keller, Rastatt

Schatzmeister

1964 – 1971	Prof. Dr. W. Scharpff, Stuttgart
1971 – 1985	Dr. A. Rotzler, Heidelberg
seit 1986	Dr. M. Redenbacher, Schwäbisch Gmünd

Die Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin wurde 1964 von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. H. E. Bock, Herrn Prof. Dr. H. Dennig und Herrn Prof. Dr. K. Spang in Stuttgart gegründet.

Weitere Gründungsmitglieder

Prof. Dr. R. Duesberg, Mainz
Dr. E. Jäckle, Freudenstadt
Dr. A. Rotzler, Heidelberg
Prof. Dr. H. Sarre, Freiburg
Prof. Dr. W. Scharpff, Stuttgart
Prof. Dr. G. Schettler, Heidelberg
Prof. Dr. E. Zeh, Karlsruhe



Vorankündigung

54. Kongress der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Paul Graf La Rosée

und

Prof. Dr. med. Eike Walter

Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen

Impressum

Herausgeber: Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64, 99407 Weimar

Satz und Herstellung: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
Marienstraße 14, 99423 Weimar

Kongressorganisation: Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 3664, 99407 Weimar

Inserenten: Pfizer Pharma GmbH

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2016

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadensersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weimar.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.swgim.de.

XALKORI®

Neue Zulassungserweiterung bei fortgeschrittenem ROS1+ NSCLC¹

XALKORI® ist der Standard in der Erstlinientherapie bei fortgeschrittenem ALK-positivem NSCLC und die erste und einzige Therapie, die speziell zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem ROS1-positivem NSCLC zugelassen ist.^{1,2}



XALKORI® bietet Ihren Patienten mit fortgeschrittenem ROS1-positivem NSCLC:

- ▶ Hohe Effektivität
 - mPFS: 19,2 Monate^{3*}
 - ORR: 72 %^{3†}
- ▶ Leitlinienkonforme Therapie
 - DGHO und ASCO Leitlinien empfehlen Crizotinib als Erstlinientherapie bei ROS1-positivem NSCLC^{4,5}
- ▶ Vertrautes Verträglichkeitsprofil
 - zeigte ein konsistentes und gut handhabbares Verträglichkeitsprofil im Vergleich zu bisherigen Studien bei ALK-positivem NSCLC³

XALKORI®: Erste Wahl in der Erstlinientherapie für Ihre Patienten mit ROS1-positivem und ALK-positivem NSCLC

* n = 50; 95% KI, 14,4 to NR; † n = 50; 95% KI, 58 to 84.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Xalkori® 200 mg/ 250 mg Hartkapseln; Wirkstoff: Crizotinib; **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 1 Hartkapsel enth. 200 mg/ 250 mg Crizotinib. **Sonst. Bestandteile:** Kapselinhalt: hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokrist. Cellulose, Calciumhydrogenphosphat, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Magnesiumstearat. **Kapselhülle:** Gelatine, Titandioxid (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). **Druckinte:** Schellack, Propylenglycol, Kaliumhydroxid, Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** B. Erw. Erstlinienbehandl. d. Anaplastische-Lymphom-Kinase (ALK)-pos., fortgeschr. nicht kleinzellig. Lungenkarzinoms (non small cell lung cancer, NSCLC). B. Erw. Behandl. d. vorbehand. ALK-pos., fortgeschr. nicht kleinzellig. Lungenkarzinoms (NSCLC). B. Erw. Behandl. d. ROS1-pos., fortgeschr. nicht kleinzellig. Lungenkarzinoms (NSCLC). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk., gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandteile. Schwere Leberfkt.-stör. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Neutropenie (febrile Neutropenie, Neutropenie, Neutrophilenzahl erniedrigt), Anämie (Anämie, Hämoglobin erniedrigt, hypochrome Anämie), Leukopenie (Leukopenie, Leukozytenzahl erniedrigt); *vermind.* Appetit; Neuropathie (Brennen, Dysästhesie, Ameisenlaufen, Gangstör., Hyperästhesie, Hypoästhesie, erniedrigter Muskeltonus, motor. Fkt.-stör., Muskeldystrophie, Muskelschwäche, Neuralgie, Neuritis, periphere Neuropathie, Neurotoxizität, Parästhesie, periphere motor. Neuropathie, periphere sensor. Neuropathie, periphere sensor. Neuropathie, Peroneuslähmung, Polyneuropathie, Gefäßstör., brennendes Gefühl auf d. Haut), Dysgeusie; Sehstör. (Diplopie, Farbsäume, Photophobie, Photopie, verschwommenes Sehen, Sehschärfe vermindert, visuelles Leuchten, beeinträchtigtes Sehen, visuelle Perserveration, Glaskörpertrübungen); Schwindel (Gleichgewichtsstör., Schwindel, orthostat. Schwindel, Präsynkope), Bradykardie (Bradykardie, Herzfrequenz erniedrigt, Sinusbradykardie); Erbrechen, Diarrhö, Übelkeit, Obstipation, Abdominalschmerz (abdominale Beschwerden, Abdominalschmerz, Unterbauchschmerzen, Oberbauchschmerzen, abdominaler Druckschmerz); Transaminasenerhöh. (Alaninaminotransferase erhöht, Aspartataminotransferase erhöht, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Leberenzym erhöht, Leberfkt. anomal, Leberfkt.-test anomal, Transaminasenerhöh.); Ausschlag; Ödem (Gesichtsoedem, generalisiertes Ödem, lokale Schwell., lokalisiertes Ödem, Ödem, peripheres Ödem, Periorbitäloedem), Müdigkeit. *Häufig:* Hypophosphatämie; Herzinsuffizienz (Herzinsuffizienz, kongestive Herzinsuffizienz, Ejektionsfraktion verringert, linksventrikuläre Dysfunktion, Lungenödem), verläng. QT i. EKG, Synkope; interstitielle Lungenerkrank. (akutes respiratorisches Distress-Syndrom, Alveolitis, interstitielle Lungenerkrank., Pneumonitis); Dyspepsie, Ösophagitis (Ösophagitis, ösophageale Ulkuskrankheit); Alkal. Phosphatase i. Blut erhöht; Nierenzyste (Nierenabszess, Nierenzyste, Nierenzystenblut., Nierenzysteninfekt.), Kreatinin i. Blut erhöht; Testosteronspiegel i. Blut vermindert (Testosteronspiegel i. Blut vermindert, Hypogonadismus, sekundärer Hypogonadismus). *Gelegentlich:* gastrointestinale Perforation (gastrointestinale Perforation, Dampferperforation, Dickdampferperforation); Leberversagen; akutes Nierenversagen, Nierenversagen. Weitere Informationen s. Fach-u. Gebrauchsinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, Linkstr. 10, 10785 Berlin. **Stand:** August 2016.

References: 1. Pfizer. XALKORI® (crizotinib) Summary of Product Characteristics. 2016. 2. Sullivan I, Planchard D. ALK inhibitors in non-small cell lung cancer: the latest evidence and developments. *Ther Adv Med Oncol.* 2016;8(1):32-47. 3. Shaw AT, et al. Crizotinib in ROS1-rearranged non-small-cell lung cancer. *N Engl J Med.* 2014;371(2):1963-71. 4. Masters GA et al. Systemic Therapy for Stage IV Non-Small-Cell Lung Cancer: American Society of Clinical Oncology Clinical Practice Guideline Update. *J Clin Oncol.* 2015;33(30):3488-515. 5. Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. Leitlinien. Lungenkarzinom, nicht-kleinzellig (NSCLC - Version 2.2016).

ALK: Anaplastische-Lymphom-Kinase; ASCO: American Society of Clinical Oncology; DGHO: Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.; IRR: Unabhängige radiologische Prüfung; KI: Konfidenzintervall; n: Anzahl der Patienten; NR: nicht erreicht; NSCLC: Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom; ORR: Objektive Ansprechrate

Pfizer Oncology

MERCK

XALKORI
CRIZOTINIB